

**Ernte- und Betriebsberichterstattung
Feldfrüchte und Grünland – Oktober 2021**

Rücksendung
bitte bis
13. November 2021

EBE

Landesamt für Statistik
Erntestatistik
Postfach 91 07 64
30427 Hannover

Sie erreichen uns über

Telefon: 0511 9898 3441 oder 2445

**Faxe: 0511 - 9898 - 4344
oder - 4345 oder - 4243**

E-Mail:

georg.keckl@statistik.niedersachsen.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit
an der freiwilligen Erhebung.

Landesamt für Statistik / Ernte Postfach 91 07 64 30427 Hannover

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(Wenn sich Name, Telefonnummer oder
E-Mail geändert haben, bitte hier eintragen.)

Falls Anschrift nicht mehr zutrifft, bitte korrigieren.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Den Bogen können Sie auch im Internet ausfüllen: <https://www.idev.nrw.de/idev/OnlineMeldung>
Ihre persönlichen Zugangsdaten sind:

online

Kennung:

Zugangscode:

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

Bitte tragen Sie dann Ihr neues Passwort ein, das Sie sich im April ausgewählt haben. Wir kennen dieses neue Passwort nicht, können Ihnen nur ein neues geben, wenn Sie uns anrufen.

... die erfragten Werte rechtsbündig eintragen, z. B.

4 2 , 3 5

... eine Klartextangabe eintragen, z. B.

Wildschäden

Geben Sie alle Flächen in Hektar mit zwei Nachkommastellen und die jeweiligen Durchschnittserträge in Dezitonnen je Hektar mit einer Nachkommastelle an.

2 9 7 , 1 4

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B. ...

~~3 0 5~~ , ~~2 7~~

Erläuterungen zu einzelnen Fragen entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, sie sind im Text mit einem Verweis (z. B. **2**) gekennzeichnet.

Abschnitt 1: Allgemeine Angaben

Angaben zum Wachstumsstand und zu Pflanzenkrankheiten	Code 0001
---	--------------

i Hier haben Sie die Möglichkeit, auf besondere Ereignisse hinzuweisen, die Einfluss auf Ihre Ertragsschätzung haben, z. B. ungünstige Witterung oder Schädlingsbefall.

Falls Sie einen ungewöhnlich schlechten Wachstumsstand feststellen, benennen Sie bitte die Ursachen. Falls verstärktes Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen eine Minderung des Ertrages erwarten lassen, teilen Sie uns bitte fruchtartbezogen mit, um welche es sich handelt.

Sehr geehrte Melderinnen und Melder,
die Entgelte für die Meldungen vom Okt. 2020 bis August 2021 werden in den nächsten Tagen überwiesen. Georg Keckl

Abschnitt 2: Endgültige Ernteschätzung für Mais, Hülsenfrüchte, Kartoffeln und Körner Sonnenblumen (einschließlich nachwachsender Rohstoffe)

Fruchtart (Nur Hauptkulturen, kein Zwischenfruchtanbau)	Code	Anbaufläche ¹		Ertrag ²		Basis- feuchte
		Hektar (mit 2 Nach- kommastellen)		dt/ha (mit 1 Nachkommastelle)		
Feldfrüchte zur Körnergewinnung	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschließlich Corn-Cob-Mix)	0110	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	14 %
	Ackerbohnen	0132	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	14 %
	Süßlupinen	0133	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	14 %
	Sojabohnen	0135	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	14 %
	Sonnenblumen	0163	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	9 %
Kartoffeln insgesamt	0140	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Frisch- masse
Silomais/Grünmais (einschließlich Lieschkolbenschrot)	0122	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	65 %

Abschnitt 3: Endgültige Ernteschätzung für Raufutter

Fruchtart (Nur Hauptkulturen, kein Zwischenfruchtanbau)	Code	Anbaufläche ¹		Trockenmasse-Ertrag (100% TM) ³	
		Hektar (mit 2 Nachkommastellen)		dt/ha (mit 1 Nachkommastelle)	
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80 % Leguminosen)	0123	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland (einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil)	0124	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung)	0231	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	0232	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Abschnitt 4: Verwendung der Gesamtraufutterernte

Fruchtart	Code	Nutzung der Raufutterernte als			
		Silage	Heu	Frischfutter/ Weide	zusammen
		Anteil in Prozent am Gesamterntegewicht			
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte (z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80 % Leguminosen)	0012	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	100
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland (einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil)	0013	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	100
Wiesen und Weiden (einschließlich Mähweiden)	0014	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	100

1 Ihre uns zuletzt gemeldeten Anbauflächen sind vorgetragen (falls eine Meldung vorlag). Sind für die Anbauflächen keine Werte vorgetragen, bitten wir Sie um entsprechende Ergänzung. Sollte der vorgetragene Wert fehlerhaft sein oder sich Ihre Ertragsschätzung auf andere Flächen beziehen, bitte den vorgetragenen Wert überschreiben.

2 Der Ertrag ist als gewogener arithmetischer Durchschnittsertrag in Dezi-tonnen je Hektar anzugeben. Als Ertrag gilt die voraussichtlich einzu- bringende bzw. die eingebrachte Ernte. Bei Totalverlusten (z. B. durch Überschwemmung) sind die betroffenen Felder anteilig mit einem Ertrag von „Null“ in die Schätzung des Durchschnittsertrages einzubeziehen. Bitte beziehen Sie die Ertragsschätzungen für Getreide und Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung auf 14 % und für Ölfrüchte auf 9 % Feuchtigkeit. Die Erträge für Silomais/Grünmais sind auf 35 % Trockenmasse, also auf eine Basisfeuchte von 65 % umzurechnen.

3 Bitte geben Sie die Raufutter-Erträge als Trockenmasseertrag (Ertrag auf 100 % TM berechnet) von allen Schnitten einschließlich der noch zu erwartenden Nutzung insgesamt an (Berechnung nach der Zollstock-/Schätzformelmethode). Der Ertrag für gemulchte Flächen ist auf 0 dt/ha zu setzen.

Bezirksnummer:

Betriebsnummer:

EBE – Oktober 2021